

**PRODUKTINFORMATION**

Inhaltsstoffe | Werbung | Produkt

Soledum® Kapseln

Wirkstoff: Cineol 100 mg

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Zusammensetzung:

1 magensaftresistente Kapsel enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:
100 mg Cineol.

Sonstige Bestandteile:

Mittelkettige Triglyceride, Karion 83 Trockensubstanz (enthält Sorbitol), Gelatine, Glycerol 85 %, Salzsäure 25 %, Hypromellosephthalat, Dibutylphthalat.

Eine Soledum® Kapsel entspricht 0,00127 BE.

Darreichungsform und Inhalt:

Magensaftresistente Filmkapseln 100 mg.
Originalpackung mit 50 Filmkapseln (N2)
Originalpackung mit 100 Filmkapseln (N3)

Arzneimittel bei entzündlichen Erkrankungen der Atemwege.**Pharmazeutischer Unternehmer:**

Cassella-med
Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln
Tel.0221/120157
Fax 02 21 / 16 52-513
E-Mail: cmed@Cassella-med.de
(Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Cassella-med.)

Hersteller:

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Str. 41, 12277 Berlin
Tel. 0 30 / 7 20 07-0
Fax 0 30 / 7 20 07-234

Anwendungsgebiete:

Bei akuten, chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege. Bei grippalen Infekten, Erkältungserkrankungen mit Husten und Schnupfen. Akute und chronische Bronchitis. Nebenhöhlenentzündungen.

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Soledum® Kapseln nicht einnehmen?
Sie dürfen Soledum® Kapseln nicht einnehmen bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Cineol oder gegen einen der weiteren Bestandteile.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Aufgrund von Untersuchungen bestehen gegen den Einsatz von Soledum® Kapseln während der Schwangerschaft und Stillzeit keine Bedenken. Aus allgemeinen Sicherheitserwägungen sollte die

Anwendung von Soledum® Kapseln im ersten Schwangerschaftsdrittel unterbleiben. Cineol tritt nicht in die Muttermilch über.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei der Einnahme von Soledum® Kapseln sind keine besonderen Vorsichtshinweise erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zusätzlich andere Arzneimittel einnehmen?

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Es ist nicht auszuschließen, dass Cineol den Abbau anderer Arzneimittel in der Leber beschleunigt, so dass deren Wirkung abgeschwächt und/oder verkürzt werden könnte. Beim Menschen konnte eine derartige Wirkung bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Cineol jedoch bisher nicht festgestellt werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Soledum® Kapseln nicht anders verordnet

hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Soledum® Kapseln sonst nicht richtig wirken können!

Wie viel von Soledum® Kapseln und wie oft sollten Sie Soledum® Kapseln einnehmen?

Erwachsene und Kinder über 10 Jahre nehmen 3 x täglich 2 Kapseln ein. In besonders hartnäckigen Fällen 4 x tgl. 2 Kapseln. Zur Weiter- bzw. Dauerbehandlung reichen im Allgemeinen 2 x tgl. 2 Kapseln aus. Kinder unter 10 Jahren 3 x tgl. 1 Kapsel. Soledum® Kapseln sind auch für Diabetiker geeignet.

Wie und wann sollten Sie Soledum® Kapseln einnehmen?

Nehmen Sie Soledum® Kapseln unzerkaut mit reichlich nicht zu heißer Flüssigkeit möglichst eine halbe Stunde vor dem Essen ein. Wenn Sie einen empfindlichen Magen haben, empfiehlt es sich, Soledum® Kapseln während der Mahlzeiten einzunehmen.

Wie lange sollten Sie Soledum® Kapseln einnehmen?

Die Dauer der Einnahme richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung.

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn Soledum® Kapseln in zu großen Mengen eingenommen wurden (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Vergiftungen und Überdosierungssymptome mit Soledum® Kapseln sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Verdacht auf eine Überdosierung mit Soledum® Kapseln benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann entsprechend der Schwere der Vergiftungserscheinungen über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden.

Als mögliche Symptome einer Überdosierung können zentralnervöse Störungen wie Trübung des Bewusstseins, Müdigkeit, Schwäche in den Gliedmaßen, Pupillenverengung und in schweren Fällen tiefe Bewusstlosigkeit (Koma) und Atemstörungen auftreten.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig Soledum® Kapseln eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Nach einer vergessenen Einzeldosis soll nicht die doppelte Menge eingenommen werden. Die Einnahme ist fortzusetzen, wie oben

beschrieben oder vom Arzt verordnet.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Soledum® Kapseln auftreten?

Gelegentlich kann es zu Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Durchfall) kommen. Selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Gesichtsödem, Juckreiz, Atemnot, Husten) sowie Schluckbeschwerden beschrieben.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Soledum® Kapseln nicht nochmals eingenommen werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist der Faltschachtel und der Durchdrückpackung aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information

Juni 2003

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!**Apothekenpflichtig.****Eigenschaften:**

Soledum® Kapseln enthalten den reinen pflanzlichen Wirkstoff Cineol. Der natürliche, aus Eukalyptusöl gewonnene Wirkstoff Cineol besitzt schleimlösende und entzündungshemmende Wirkungen. Cineol wird leicht resorbiert (in den Körper aufgenommen) und gelangt über die Blutbahn in den Atmungsorganen zur Wirkung.

Soledum® Kapseln verflüssigen entzündliche Sekrete sowie zähen Schleim in den Luftwegen und wirken entzündlichen Prozessen in den Atemwegen entgegen. Ein Sekretstau wird verhindert, das Abhusten erleichtert, die Funktion der für die Reinigung zuständigen Flimmerhärchen in den Bronchien und der Nase unterstützt und somit die Durchlüftung der Atemwege verbessert. Im Bereich der oberen Luftwege schwinden die Behinderung der Nasenatmung bei Schnupfen und die Benommenheit des Kopfes. Soledum® Kapseln lindern den quälenden Hustenreiz, lösen den Schleim in den Luftwegen und ermöglichen ein unbeschwertes Durchatmen. Die geringe Kapselgröße begünstigt ein angenehmes Einnehmen.

Pflichttext:

Bei akuten, chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege. Bei grippalen Infekten, Erkältungserkrankungen mit Husten und Schnupfen. Akute und chronische Bronchitis. Nebenhöhlenentzündungen. Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden. Eine Soledum Kapsel entspricht 0,00127 BE. Hinweis: Enthält Sorbitol. Nur in Apotheken erhältlich. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



TOP

